

**8. Interpellation der CVP/GLP-Fraktion, vertreten durch Carmen Haag, vom 17. Juni 2009 "Massnahmen zur Förderung der Stimm- und Wahlbeteiligung" (08/IN 27/135)**

**Beantwortung**

**Präsident:** Die Antwort des Regierungsrates liegt schriftlich vor. Die Interpellanten, vertreten durch Kantonsrat Dr. Thomas Merz, haben das Wort für eine kurze Erklärung.

**Dr. Merz, CVP/GLP:** Ich bedanke mich im Namen der CVP/GLP-Fraktion für die Beantwortung der Interpellation. Wir sind mit der Darlegung der Fakten einverstanden, allerdings nicht mit der Bewertung dieser Fakten. Wir sind der Meinung, dass die Junge CVP, die in dieser Frage an unsere Fraktion herangetreten ist, ein ganz wichtiges Anliegen eingebracht hat. Dass die Frage der Stimm- und Wahlbeteiligung ein Thema ist, hat gerade das letzte Abstimmungs- und Wahlwochenende wieder gezeigt. Gerade junge Menschen sind häufig damit konfrontiert, dass sie auf Unverständnis stossen, wenn sie andere junge Menschen in politischen Fragen ansprechen wollen. Wir werden dieses wichtige Thema gerne weiterverfolgen und auch gemeinsam dranbleiben. Weil wir aber, wie gesagt, mit der Darlegung der Fakten einverstanden sind, verzichten wir darauf, Diskussion zu beantragen.

**Präsident:** Ich frage Sie an, ob jemand im Rat Diskussion beantragen will. Das ist nicht der Fall. Das Geschäft ist somit erledigt.